

Der Beitrag ist älter als 1 Jahr und der Inhalt möglicherweise nicht mehr aktuell!

## König Tegel gewinnt die Norddeutsche Blitzmeisterschaft

9. März 2014



[Sven Helms](#)

Tegel beim Wettkampf gegen Warnemünde. Links Robert Rabiega.

### 2. März 2014 in Wittenberge

Ungeschlagen setzte sich der SK König Tegel bei der 35. Norddeutschen Blitz-Mannschaftsmeisterschaft im Kultur- und Festspielhaus Wittenberge durch. In der einstigen Weltmetropole für die Nähmaschinenherstellung im Nordwesten Brandenburgs gab Tegel nur drei Unentschieden ab: gegen Kreuzberg, Bundesligareisepartner Schachfreunde Berlin und die gastgebenden Schachfreunde Schwerin. Die Berliner spielten mit **GM Robert Rabiega** (21½ aus 26), **IM René Stern** (21½), **IM Drazen Muse** (22½) und **FM Torsten Sarbok** (21½).

Das Turnier wurde einmal mehr ein Triumphzug für die hauptstädtischen Vereine, was auch daran lag das die große Konkurrenz aus der Hansestadt Hamburg fehlte (Hamburger SK). Gleich fünf der sieben Klubs aus Berlin qualifizierten sich für die Deutsche Meisterschaft am 24. Mai in Bielefeld. Neben Tegel sind das die Schachfreunde Berlin, der Schach-Club Kreuzberg, TSG Oberschöneweide und der SC Rotation Pankow. Die Schachfreunde Schwerin, der Delmenhorster SK und der SK Norderstedt (mit Nationalspielerin **Marta Michna**) lösten ebenfalls Fahrkarten in die Stadt, die es [eigentlich gar nicht gibt](#).

Der Berliner Landesspielleiter durfte durch das gute Abschneiden seiner Mannschaften die frohe Botschaft [verkünden](#), daß Berlin 2015 nun gleich acht Startplätze bei der nächsten Norddeutschen Meisterschaft hat!

## Rangliste

Pl.	Mannschaft	DWZ	S	R	V	MP	BP
1.	SK König Tegel	2396	23	3	0	49:3	87.0
2.	Sfr. Berlin	2397	23	1	2	47:5	87.0
3.	SF Schwerin I	2220	20	4	2	44:8	79.5
4.	TSG Obersc höneweide	2160	20	2	4	42:10	70.5
5.	SC Kreuzberg	2153	19	3	4	41:11	75.0
6.	Delmenhorst er SK	2216	19	2	5	40:12	69.0
7.	SK Norderstedt	2302	18	3	5	39:13	74.5
8.	SC Rotation Pankow	2181	15	3	8	33:19	62.0
9.	USV Potsdam	2206	14	4	8	32:20	60.5
10.	SV Bargteheide	2151	14	3	9	31:21	57.5
11.	SC Diogenes Hamburg	2202	12	6	8	30:22	56.0
12.	Hamelner SV	2116	12	4	10	28:24	59.0
13.	SC Tempo Göttingen	2154	10	7	9	27:25	53.5
14.	Sfr. Nord- Ost Berlin	2123	11	4	11	26:26	55.5
15.	SC Empor Potsdam	2134	10	6	10	26:26	48.0
16.	Lübecker SV	2055	10	4	12	24:28	51.5
17.	Greifswalder SV	2071	10	4	12	24:28	47.0
18.	SK Johanneum Eppendorf	2058	8	4	14	20:32	41.0
19.	FC St. Pauli	2048	8	1	17	17:35	42.0
20.	Elmshorner SC	1953	6	3	17	15:37	38.5
21.	SF Schwerin II	2033	5	5	16	15:37	35.0
22.	Chemie Weißensee	1975	6	2	18	14:38	39.5
23.	TV Fischbek Süderelbe	2001	5	1	20	11:41	31.0
24.	TSG Neuruppin	2093	2	5	19	9:43	25.5
25.	SK Weiße Dame Hamburg	1974	3	2	21	8:44	25.5

26.	SF Ostsee W 1811 arnemünde	2	4	20	8:44	22.5
27.	SV Gryps 1699	1	0	25	2:50	10.5

### [Kreuztabelle](#)

- [NDBMM 2014 - SwissChess-Turnierdatei \(181,9 KiB\)](#)
- [NDBMM 2014 - Rundenergebnisse \(415,8 KiB\)](#)
- [NDBMM 2014 - Kreuztabelle \(26,0 KiB\)](#)
- [NDBMM 2014 - Rangliste mit Aufstellungen \(49,0 KiB\)](#)

[NDBMM-Übersicht und -Archiv](#) beim Landesschachverband Mecklenburg-Vorpommern

**Frank Hoppe**

09.03.2014 12:19 // Archiv: DSB-Nachrichten - DSB // ID 9548

Sie müssen sich [anmelden](#), wenn Sie diesen Artikel kommentieren wollen.